

# Medienauswahl zum Thema „Mit Kindern über Sterben, Tod und Trauer sprechen“ Medienzentrum der Ev. Kirche in Mitteldeutschland (www.medienzentrum-ekm.de)

## Medienstelle Magdeburg

- Vor-Ort-Leihe -

Leibnizstraße 4

39104 Magdeburg

Tel: 0391 / 53 46 405

Fax: 0391 / 53 46 404

Email: [Medienstelle.Magdeburg@ekmd.de](mailto:Medienstelle.Magdeburg@ekmd.de)

### Öffnungszeiten:

Mo + Do 7.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.00 Uhr

## Medienstelle Neudietendorf

- Medienversand in EKM -

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

Tel: 03 62 02 / 7 79 86-28

Fax: 03 62 02 / 7 79 86-27

Email: [Medienstelle.Neudietendorf@ekmd.de](mailto:Medienstelle.Neudietendorf@ekmd.de)

### Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 9.00-12.30 Uhr und 13.00-16.00 Uhr

Fr. 9.00-12.30 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

Mittwochvormittag geschlossen

Die folgenden Medien können Sie sich in unserer  
**Medienstelle in Magdeburg** ausleihen.

## Kurz-/Spielfilme

### Anja, Bine und der Totengräber

Andreas Schmidt, Andrea Katzenberger, Deutschland 1998

32 Min., f., Kurzspielfilm

Die neunjährige Anja und die gleichaltrige Bine sind die besten Freundinnen. Während Anja nach dem Unfalltod ihres älteren Bruders durch die Mutter überbehütet wurde und ängstlich ist, erkundet Bine mit kindlicher Neugier die Welt und hat auch keine Angst vor den Toten auf dem Friedhof. Trotz eines angeblich angsteinflößenden Totengräbers unternehmen die beiden einen spannenden nächtlichen Ausflug auf den Friedhof und in die Leichenhalle. Eines Tages muss Bine ins Krankenhaus - sie wird nicht wiederkommen. Anja wagt in ihrer Verzweiflung einen einsamen Gang in der Dunkelheit zur Verabschiedung von der in der Leichenhalle aufgebahrten Bine.

Sterben/Tod, Kinder, Außenseiter  
ab 8

DD 417 MD

### Ausflug in den Schnee

Sibylle Tafel, Deutschland 1996

26 Min., f., Kurzspielfilm

Der Tag beginnt vielversprechend für die 7d. Die Schulkinder drängeln sich in einen Reisebus: Es geht ins Skilager. Während eines Haltes in einem engen Alpenpass wird der Reisebus von einer Schneelawine erfasst und in die Tiefe gerissen. 5 Kinder, die sich im Bus befinden, werden mit in die Tiefe gerissen. Sie überstehen den Absturz halbwegs unbeschadet, sind aber tief im Schnee verschüttet. Zunächst erleben sie das Unglück noch als ein großes Abenteuer. Aber die Zeit vergeht und sie erkennen die ernste Gefahr, in der sie sich befinden und sind gezwungen, sich trotz aller Unterschiede und Meinungsverschiedenheiten zusammenzuraufen und sich selbst zu befreien.

Angst, Außenseiter, Solidarität, Sterben/Tod  
ab 10

VC 0697 MD

### Die besten Beerdigungen der Welt

Ute Wegmann, Deutschland 2008

19 Min., f., Kurzspielfilm + Bilderbuchkino (DVDeducativ), FSK: 0

Es ist Sonntag und die drei Geschwister Ulf, Ester und Putte langweilen sich. Als Ester eine tote Hummel auf der Fensterbank findet, hat sie eine Idee: tote Tiere beerdigen! Jemand muss sich schließlich um sie kümmern. Alle wichtigen Rituale einer christlichen Bestattung lassen die Drei fortan verschiedenen bereits gestorbenen kleinen Tieren angedeihen, die sie auf ihren Streifzügen durch die Natur finden. Schließlich nimmt jeder dabei eine besondere Funktionen ein: Grabredner, Bestatter ... alles, was eben zu einer Beerdigung gehört. Schließlich gründen sie sogar ein Beerdigungsinstitut. Denn ein bisschen Geld könnte man damit vielleicht auch verdienen. Dieser Film basiert auf dem bekannten gleichnamigen schwedischen Bilderbuch von Ulf Nilsson und Eva Eriksson. Die DVD enthält zudem das Bilderbuchkino. Der Kurzspielfilm vermittelt an der kindlichen Lebenswelt orientiert Basiswissen zu den zentralen Fragen rund um das Thema »Beerdigung« und den rituellen Umgang mit dem Tod aus christlicher Sicht.

Sterben/Tod, Kinder, Rituale  
ab 6

DD468 MD

### Ente, Tod und Tulpe

Matthias Bruhn, Deutschland 2010

10 Min., f., Animationsfilm, FSK: LEHR

Seit längerer Zeit hat die Ente schon so ein Gefühl, dass ihr jemand folgt. Als sie sich umdreht und diesen "Jemand" anspricht, merkt sie, dass es sich um den Tod handelt. Der Tod wird als Skelett dargestellt, das in einen karierten Kittel gekleidet ist. Anfangs erschrickt die Ente sehr über seine Gegenwart, doch nach und nach entwickelt sich zwischen den beiden durch die Gespräche unten am See und hoch oben in einer Baumkrone eine zarte Freundschaft, bis der Tod die Ente am Ende ihrer Tage sanft entschlafen lässt, sie mit einer kleinen Tulpe geschmückt in den Fluss legt und ihr so lange nachsieht, bis er sie aus den Augen verloren hat. (Nach dem gleichnamigen Buch von Wolf Erlbruch.) Didaktische DVD mit umfangreichem Begleitmaterial. FBW-Prädikat: besonders wertvoll

Kinder, Sterben/Tod, Literatur, Kinderbuch  
ab 6

DVD0400 MD+NDD

### **Kannst du pfeifen, Johanna?**

Rumle Hammerich, Schweden 1994

54 Min., f., Kurzspielfilm, FSK: o.A.

Bertil hätte so gerne einen Großvater. Sein Freund Uffe hat eine Idee: Sie 'adoptieren' den alten Nils aus dem Seniorenheim. Nils mag allerdings keine Schweinehaxen in Gelee wie Uffes Großvater, und er kann auch nicht wie dieser angeln gehen, denn er hat Orientierungsschwierigkeiten und darf sich nicht so weit vom Heim entfernen. Aber er nimmt sie mit auf einen Ausflug, wo sie an einem geheimen Platz einen Garten anlegen. Dabei pfeift er fröhlich vor sich hin - 'Kannst du pfeifen, Johanna' heißt das Lied.

Freundschaft, Generationen, Alte Menschen, Sterben/Tod

ab 6

VC 1378 MD

### **Kurzfilme zum Thema Ethik**

Matthias-Film gGmbH, Deutschland 2007

28 Min., f., 5 Animationsfilme, didaktisches Begleitmaterial

Ein Sampler mit 5 Animationsfilmen für Unterricht und Jugendarbeit: Wie kommen ältere Menschen mit der schnelllebigen Zeit zurecht? Gibt es für jeden von uns einen Schutzengel? Was passiert, wenn Menschen auseinandergehen und später, wenn sie sich wieder begegnen merken, dass sie sich verändert haben und nicht mehr zusammenpassen? Wie viel Freude und Sorge kann es bedeuten, für jemanden oder für etwas verantwortlich zu sein? Welche Emotionen werden durch Farben in uns geweckt und wie grau wäre die Welt, wenn es keine Emotionen mehr gäbe? - Die Titel: "Teddy", Animationsfilm von Andre Bergs, Niederlande 2005, 4 Minuten, FSK o. A., geeignet ab 6 Jahren / "Der Weg", Animationsfilm von Miroslaw Kijowicz, Polen 1971, 5 Minuten, FSK o. A., geeignet ab 5 Jahren / "Opas Engel", Animationsfilm von Katrin Magnitz, Buch von Jutta Bauer, Deutschland 2002, 7 Minuten, FSK o. A., geeignet ab 4 Jahren / "Die Blume", Animationsfilm von Wolf-Armin Lange, Deutschland 1999, 7 Minuten, FSK o. A., geeignet ab 5 Jahren / "Die Königin der Farben", Animationsfilm von Jutta Bauer, Deutschland 1996, 5 Minuten, FSK o. A., geeignet ab 4 Jahren.

Alte Menschen, Einsamkeit, Freude, Lebensqualität/Lebensstil,

Sterben/Tod

ab 6

DVD0323 MD + NDD

### **Papierflieger**

Odveig Klyve, Norwegen 1995

15 Min., f., Kurzspielfilm

Jan und Joakim, zwei Freunde im Kindergarten, basteln gern Papierflieger. Eines Tages stirbt Joakim. Jan gerät in tiefe Trauer und fragt immer wieder, wo der Freund geblieben ist. Die Antworten der Erwachsenen stellen ihn nur teilweise zufrieden. So beschließt er, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen und mittels eines Papierfliegers einen Brief an Gott zu schicken.

Sterben/Tod, Freundschaft, Gott/Gottesvorstellungen, Kinder

ab 6

DD 409 MD

## **Kurz-/Dokumentarfilme**

### **Filzpantoffeln & Bonbons**

Astri Eidseth Rygh, Norwegen 1994

11 Min., f., Kurzspielfilm

Ragnilds Großvater ist gestorben. Die Trauerfeier findet im Kreise der nächsten Verwandtschaft statt. Die Erwachsenen versuchen die Sechsjährige, die aus ihrer Sicht noch nicht mit dem Tod umgehen kann, zu schonen - mit dem Erfolg, dass Ragnild - sich zu Recht - ausgeschlossen fühlt. Rückblenden zeigen das sehr innige Verhältnis, das sie zu ihrem Großvater hatte. Genauso liebevoll wie der Umgang zu seinen Lebzeiten war, nimmt sie jetzt auf ihre Weise von ihm Abschied. Dabei verwendet

sie die Gegenstände, die sie besonders an den Großvater erinnern: seine Hausschuhe aus Filz und die zuvor oft gemeinsam verzehrten Bonbons. Erst zum Schluß spüren die Eltern von der Ernsthaftigkeit des Trauerrituals des Kindes.

Sterben/Tod, Generationen, Kinder

ab 6

VC 0723 MD

### **Gewitternacht: Kinder fragen nach dem Sinn**

Michèle Lemieux, Kanada 2003 / Matthias Bruhn, Deutschland 2005

13 Min., f., 2 Trickfilme

Zentraler Bestandteil dieser didaktischen DVD sind zwei Animationsfilme. Sie regen Kinder an, sich mit den großen philosophischen Fragen auseinanderzusetzen: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Warum sind wir auf der Welt? Ergänzt wird dies mit Arbeitsmaterialien und einer umfangreichen Bildergalerie. -- Film "Gewitternacht": Ein kleines Mädchen liegt zusammen mit ihrem Hund im Bett liegt und möchte einschlafen. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt die Unendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Würden wir deren Bewohner erkennen? Schnell noch ein Blick unter's Bett. Schließlich weiß man ja nie... -- Film "Die große Frage": Ein Kind fragt: "Warum bin ich auf der Welt?" Der Film gibt verschiedene Antworten und zeigt, dass jeder eine ganz individuelle Antwort dazu finden muss.

Kinder, Literaturverfilmung, Sinnfrage, Sterben/Tod

ab 5

DVD0350 MD + NDD

### **Sendung mit der Maus: Abschied von der Hülle**

Armin Maiwald, Deutschland 2004

29 Min., f., Magazin, FSK: o. A.

Die Maus-Sachgeschichte zum Totensonntag 'Abschied von der Hülle' ist ein erzählter Erfahrungsbericht. Dieser Erfahrungsbericht ist fiktiv in einem doppelten Sinn: Erzählt wird vom plötzlichen Tod des Zwillingbruders von Armin, der zu Beginn des Films gleichsam als zweiter Armin vorgestellt wird. Er heißt Eckhardt. An die Beobachtung eines Bestattungswagens und die dadurch empfundene Frage: Was geschieht, wenn ein Mensch stirbt? - erzählt Armin, welche Schritte er tun muss, um das Begräbnis seines Bruders vorzubereiten, und davon, wie es ihm in dieser Zeit ergeht. Die Erzählung ist sehr realistisch. Auf diese Weise erzählt der Film von einem tabuisierten Teil unseres Lebens, der von Kindern - trotz ihres Interesses und ihres Fragens - oft ferngehalten wird. Der Film ermutigt, Abschied bewusst zu erleben und zu gestalten.

Sterben/Tod

ab 8

DVD0210 MD + NDD

### **Wenn das Leben geht**

Karsten Kailerich, Deutschland 2000

10 Min., f., Animationsfilm

Was passiert, wenn ein Mensch oder ein geliebtes Haustier stirbt? Kinder berichten über ihre Vorstellungen von Tod und Sterben, die der Film direkt in Bildsequenzen darstellt. Auf diese Weise entsteht ein einfühlsamer Trickfilm, der die Hoffnungen und Erwartungen der Kinder in sehr stark reduzierte aber umso ausdrucksstärkere Bilder umsetzt. Ein Film, der einmal auf ganz andere Weise einen hervorragenden Einstieg zum Diskutieren und Nachdenken über den Tod bieten kann.

Sterben/Tod, Todesdeutung, Trauer, Auferstehung

ab 6

VC 1771 MD

### **Willi will's wissen: Wie ist das mit dem Tod?**

Ralph Wege, Deutschland 2002

25 Min., f., Dokumentarfilm

Die Zuschauer lernen Menschen kennen, die individuell mit dem Tod konfrontiert sind, sei es zum Beispiel als Seelsorger oder als Familienangehöriger eines

Verstorbenen. Daneben wird aber auch erkennbar, welche praktischen Vorkehrungen der Tod erfordert. Alles in allem wird der Tod als natürlicher Teil des Lebens deutlich.

Sterben / Tod, Hoffnung

ab 6

DD 221 MD

### **Wohin gehen wir, wenn wir sterben?**

Norbert Busè / Hans Geißlinger, Deutschland 2004

15 Min., f., Dokumentarfilm

Berliner Kinder im Alter von fünf bis elf Jahren stellen sich den Fragen, was wohl passiert, wenn man stirbt. Gibt es ein Jenseits? Kommt ein Engel, um die Seele zu holen, und wie ist es im Paradies? Die Antworten der Kinder geben tiefe Einblicke in ihre Vorstellungswelt, die weniger von Angst geprägt zu sein scheint als die der Erwachsenen.

Engel, Kinder, Sterben/Tod

ab 12

DVD0055 MD + NDD

## **Spielfilme (u.U. gebührenpflichtig)**

### **Abseits für Gilles**

Jan Verheyen, Belgien 2005

87 Min., f., Spielfilm, FSK: LEHR

"Abseits für Gilles" ist ein berührender Film über die Leidenschaft, seine Ziele zu verfolgen, seine Träume zu leben und über die Notwendigkeit des Loslassens. Gilles möchte ein bekannter Fußballspieler werden. Sein Vater trainiert ihn zusätzlich. Als dieser plötzlich stirbt, trainiert Gilles nur noch härter. Auch eine Fußverletzung und das Verbot des Arztes Fußball zu spielen, halten ihn nicht davon ab, seinen Traum zu verwirklichen.

Freundschaft, Liebe, Normen, Sport, Sterben/Tod, Vorbilder/Idole/Stars

ab 10

DVD0332 MD + NDD

### **Die Brüder Löwenherz**

Olle Hellbom, Schweden / Dänemark 1977

101 Min., f. Spielfilm

Verfilmung des Romans von Astrid Lindgren. - Der kleine Karl ist schwerkrank und hat Angst vor dem Tod. Jonathan, sein großer Bruder, versucht ihn zu trösten und erzählt ihm vom abenteuerreichen Lande Nangijala, in das man nach dem Tod gelangt. Als ein Feuer ausbricht, springt Jonathan mit Karl auf dem Arm aus dem Fenster und überlebt den Sturz nicht. Aber in Nangilaja finden sich beide wieder. Hier heißen sie die Brüder Löwenherz. Die Menschen im Kirschblütental können nicht recht glücklich sein, denn sie haben unter der Grausamkeit des schwarzen Ritters Tengil und des Drachen Katla schwer zu leiden. Gemeinsam besiegen die Brüder Tengil und den Drachen, nachdem Karl seine anfängliche Angst überwunden hat. Doch Jonathan ist beim Kampf verletzt worden und weiß, dass er sterben wird. Karl will seinen Bruder nicht allein lassen und beschließt, wieder mit ihm gemeinsam in den Tod zu springen.

Freundschaft, Tod, Geschwister, Literaturverfilmung

ab 10

VC 0406 MD

### **Die Sprache der Vögel**

Fred Nocyński, Deutschland 1991

60 Min., f., Spielfilm

Der Film erzählt, wie der 5-jährige Thomas den Tod seines Großvaters erlebt, und wie er versucht, sich dem Phänomen Tod zu nähern. Mit den Auskünften der Erwachsenen kann er nichts anfangen, denn sie halten seinen Nachforschungen, aber auch seinen Erfahrungen nicht stand. So versucht Thomas, sich allein Opas Tod zu erklären, und er kommt zu einer ganz eigenen Lösung. Ihm helfen dabei die Erinnerungen an die vielen gemeinsamen Erlebnisse. Opa hatte immer Zeit für Thomas, auch immer Geduld mit ihm und nahm ihn stets ernst. Opa war voller

Ideen, erzählte viele Geschichten und hatte ein besonders enges Verhältnis zur Natur. Besonders liebte er die Vögel. Er und Thomas hatten sich vorgenommen, einmal die Sprache der Vögel zu verstehen. Und Opa hatte gesagt: "In meinem nächsten Leben möcht' ich ein Vogel sein". Als Oma nun vor der Beisetzung erzählt, im der Urne sei "Opa drin", kann Thomas das nicht glauben.

Generationen, Sterben/Tod, Familie, Kinder

ab 6

VC 0446 MD

## **Bilderbuchkinos**

### **Abschied von Rune**

Wenche Oejen / Marit Kaldhol, Stuttgart 1989

24 Dias, f./sw., Zeichnungen, Bilderbuch

Diareihe nach dem gleichnamigen norwegischen Bilderbuch. Sara und Rune sind gute Freunde. Fast täglich spielen sie miteinander. Eines Tages ist Rune tot. Er ist im See ertrunken. Sara lässt sich kaum trösten. Mit den Erwachsenen geht sie zur Beerdigung. Runes Eltern sind besonders traurig. Sara möchte sie trösten und stellt fest: Man kann ihn sehen, wenn man ganz fest an ihn denkt.

Sterben/Tod, Kinder

ab 5

DS 146 MD

### **Kinder lernen Bücher lieben: 22. Leb wohl, lieber Dachs**

Susan Varley, Gräfelting, ab 1988

20 Dias, f., Repros von Bilderbüchern

Die Hauptfigur in dieser Erzählung ist der bei allen Waldtieren wegen seiner Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft überaus beliebte alte Dachs. Er spürt, dass er bald sterben wird, fürchtet sich aber nicht vor dem Tod, denn "Sterben bedeutet ihm nur, seinen Körper zurückzulassen", seinen Körper, der schwach und müde geworden ist. Seine einzige Sorge ist, wie seine Freunde, der Frosch und der kluge Fuchs, das Kaninchen und der empfindsame Maulwurf, seinen Tod aufnehmen werden. - Das Bilderbuch "Leb wohl, lieber Dachs" gehört zu einer Gruppe von Kinderbüchern, die das Problem "Tod" in pädagogisch sehr behutsamer Weise aufgreifen und dabei die Intention verfolgen, den kindlichen Lesern eine erste Auseinandersetzung mit dem 'Sterbenmüssen' zu ermöglichen.

Sterben/Tod, Erziehung

ab 6

DS 206 MD

### **Leb wohl, Chaja !**

Antonie Schneider / Maja Dusiková, Zürich 1998

16 Dias, f., Zeichnungen, Bilderbuch

Als Oma zu Besuch kommt, bringt sie auch den kleinen Vogel Chaja mit. Alle lieben Chaja. doch eines Morgens sitzt Chaja nicht mehr auf der Stange. Die Enkelkinder Mira und Valentin machen Chaja ein weiches Nest. Doch am nächsten Tag ist Chaja tot. Zusammen begraben sie den kleinen Vogel im Garten. Mit Oma denken sie über das Sterben nach.

Sterben/Tod, Generationen

ab 6

DS 541 MD

## **Folien**

### **Abschied - Sterben - Tod (AV-Religion)**

Reinhard Veit, Iserlohn 2000, 9 Folien, f., Realfotos/Reprod., mit CD

2 Unterrichtsentwürfe für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I. Alles Leben ist begrenzt. Diese Erfahrung und Erkenntnis gehört zu den fundamentalen Wahrheiten menschlicher Existenz. Sie bestimmt in zahlreichen Zusammenhängen die Art der Lebensgestaltung und -planung. Nicht alle nehmen den Tod als unverrückbare

Tatsache allen Lebens gelassen hin. Viele verdrängen den Gedanken, werden verunsichert oder entwickeln Ängste, die manche Lebensvollzüge behindern. Es gehört zu den elementaren Aufgaben der Erziehung, junge Menschen nicht nur mit der Vitalität und Dynamik des Lebens- und Gestaltungsprozesses vertraut zu machen, sondern ihnen auch die Möglichkeit eines jähen und sicheren Endes nahe zu bringen. Vor allem geht es darum, sie zu befähigen, mit dem Phänomen des Todes sinnvoll umzugehen.

Sterben/Tod

ab 6/10

FO 078 MD

### **forum religion 03/03: Jans Freund, der Mond**

Renate Dörrie / Reinhard Grenz, Kassel 2003

10 Folien, f., Zeichnungen

Jan lebt mit seinem Vater am Meer. Der Vater fährt nachts hinaus zum Fischen. In dieser Zeit ist Jan nicht allein, denn "der Mond ist ja bei ihm". In einer stürmischen Nacht verliert der Vater auf dem Meer seinen "Lebensgeist". Jan weint in der nächsten Nacht im Gegenüber des Mondes seine Verzweigung heraus. Der Mond macht sich zusammen mit Jan auf die Suche nach dem Lebensgeist des Vaters. Weitere Themenschwerpunkte des Heftes: Tod und Auferstehung / "Der Mensch und die Vergänglichkeit" / "Lehre uns bedenken ... - Vom Umgang mit Tod und Sterben in unserer Zeit.

Symbole: Licht / Dunkelheit, Angst, Krankheit, Sterben/Tod

ab 6

FO 104 MD

## **Religionspädagogische Arbeitsmaterialien**

### **Dem Tod begegnen - leben lernen**

Persen Verlag

48 Seiten, DIN A4, kartoniert, vierfarbig

Wenn Kinder dem Tod begegnen, bleiben sie mit ihren Fragen und Ängsten oft allein. Dieses Heft kann helfen: Erfahrungsberichte von Kindern und Jugendlichen zwischen 10 und 18 beschreiben darin, wie Tod und Trauer erlebt werden - bei Tieren, bei Geschwistern, in der Familie und unter Freunden. Sie zeigen, wie Menschen Leid überwinden und daran wachsen können. Einbezogen werden Erfahrungen aus der Begleitung von Sterbenden und Trauernden, Aussagen aus der Sterbeforschung, aus Religion, Philosophie und Literatur. Texte und Bilder verschiedener Schwierigkeitsgrade wenden sich an unterschiedliche Altersgruppen und Entwicklungsstufen. Das Heft eignet sich für den Religions- und Ethikunterricht sowie für alle Unterrichtsstunden in der Sek. I, in denen "Tod" thematisiert werden soll.

Sterben/Tod; Trauer

Bemerkung: ISBN: 3-89358-594-X

URS 066 MD

### **Vom Abschiednehmen und Traurigsein - Über Sterben, Tod und Trauer im Kinderfilm**

Joachim Giera / Hans Strobel, München 1997

Heft m. verschiedenen Beiträgen zum Thema

Die Beiträge beschäftigen sich mit dem Thema aus unterschiedlicher Sichtweise. Im Mittelpunkt stehen Filme für Kinder, die sich in außergewöhnlicher Weise mit dem Thema "Sterben, Tod und Trauer" auseinandersetzen.

Sterben, Kinder, Medienpädagogik

MSO 002 MD

In unserer **Medienstelle Neudietendorf** finden Sie noch weitere Materialien zum Thema, die Sie sich gerne zuschicken lassen können. Zum Beispiel:

### **Pele und das neue Leben**

Regine Schindler, Hilde Heyduck-Huth

8 Dias, f., Zeichnungen, Bilderbuch

Die Geschichte von Pele, dessen Freund plötzlich gestorben ist, will Mut machen, mit Kindern über den Tod nachzudenken, und ihnen helfen, Angst und Trauer zu bewältigen.

Freunde, Kinder, Sterben/Tod

ab 4

DS1071 NDD

### **Und was kommt nach tausend?**

Sylvia Näger, Stuttgart 2006

23 Dias, f., Reproduktionen, Bilderbuch, Begleitheft

Dias zu dem gleichnamigen Bilderbuch von Anette Bley mit Anregungen für die pädagogische Praxis. - Die kleine Lisa hat in Otto einen richtig lieben Freund gefunden. Denn der nimmt sich Zeit für sie und weiß alles, vom Garten, über Indianer, bis hin zu Zahlen. Otto ist schon ziemlich alt, er braucht einen Stock und hört nicht mehr so gut. Irgendwann kann er nicht mehr aufstehen, wird immer schwächer und stirbt schließlich. Lisa fühlt sich von ihm verlassen. Zum Glück gibt es da noch Olga, Ottos Frau, die ihr trotz des eigenen großen Kammers liebevoll beisteht. Schließlich spürt Lisa, so wie die Zahlen niemals enden, wird auch Otto für immer ein Teil von ihr sein, selbst wenn sie ihn nicht mehr sehen kann. Anette Bley erzählt einfühlsam von der ersten Begegnung eines Kindes mit dem Tod und den damit verbundenen aufwühlenden Gefühlen.

Alte Menschen, Sterben/Tod

ab 5

DS1107 NDD

### **Gehört das so?! – Die Geschichte von Elvis**

Peter Schössow, Landshut 2007

7 Min., f., mit Musik und Animationen, Bilderbuchgeschichte

Niemand weiß, warum die Kleine mit der großen Handtasche wildfremde Leute anpflaumt bis sich endlich jemand zu fragen traut. Sie ist traurig, weil Elvis tot ist. Nicht der Elvis, sondern ihr Elvis, der Kanarienvogel. Ihren neuen Freunden kann die Kleine dann auch erzählen, wie Elvis so war und wie schön er gesungen hat. Ein Trostbuch für Kinder und ein wunderbares Bilderbuch voll Poesie.

Kinder, Sterben/Tod, Tiere

ab 5

DV490 NDD

### **Nur Wolken bewegen die Sterne**

Torun Lian, Norwegen 1998

97 Min., f., Spielfilm, FSK: o. A.

Die elfjährige Maria hat ihren kleinen Bruder verloren, der an Krebs gestorben ist. Ihre Mutter ist von dem Verlust so stark betroffen, dass sie in tiefe Depressionen verfällt. Sie weist Maria zurück, die, um sich selbst zu schützen, Zuflucht in Phantasien sucht und ihrerseits eine Mauer gegenüber ihrer Umwelt aufbaut. Der Vater versucht zwar nach Kräften, die Familie zusammenzuhalten, ist aber überfordert. So wird die Mutter zu ihrer Schwester aufs Land geschickt und Maria zu ihren Großeltern. Dort trifft sie auf einen gleichaltrigen Jungen, der ganz anders als sie an das Leben und die Welt herangeht. Es gelingt ihm, Maria aus ihrem Schneckenhaus zu holen. Doch als Maria schließlich nach Hause zurückkehrt, hat sich die Situation noch nicht gebessert.

Familie, Freundschaft, Mädchen, Sterben/Tod

ab 10

VC1430 NDD

Recherchieren Sie ausführlich in unserem Onlinekatalog auf: <http://evangelische-medienzentralen.de/>